

## Geleitwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

berufliche Orientierung zu finden ist nicht leicht. Das Osnabrücker Patenmodell zeigt, wie leistungsbereite junge Menschen bei diesem wichtigen Schritt effektiv unterstützt werden können. Gern fördert die Friedel & Gisela Bohnenkamp-Stiftung das Projekt, das sehr gut zur Stiftungsstrategie passt: Bildung fördern – alle mitnehmen.

Das Projekt bringt Schulen und Betriebe der Region einander näher, was auf beiden Seiten wertvolle Synergien bündelt.

Für das große Engagement aller Beteiligten, die aus dem Osnabrücker Patenmodell ein Erfolgsmodell gemacht haben, danke ich ausdrücklich und wünsche der Initiative weiterhin viel Erfolg.

Ich freue mich auf eine interessante und informative Tagung mit vielen Anregungen für eine konstruktive und zielführende Arbeit im Interesse unserer Schüler und unserer Region.



Michael Prior  
Geschäftsführer der Friedel & Gisela Bohnenkamp-Stiftung, Osnabrück

 **Friedel & Gisela  
Bohnenkamp-Stiftung**

*Bildung fördern – alle mitnehmen*

## Kontakt

Berufsbildende Schulen am Pottgraben  
Pottgraben 4, 49074 Osnabrück  
Telefon: 0541/35736-0



Projektleitung:  
Bernd Krechting, Gregor Böhnke

Wissenschaftliche Begleitung:  
Prof. Dr. Lothar Beinke

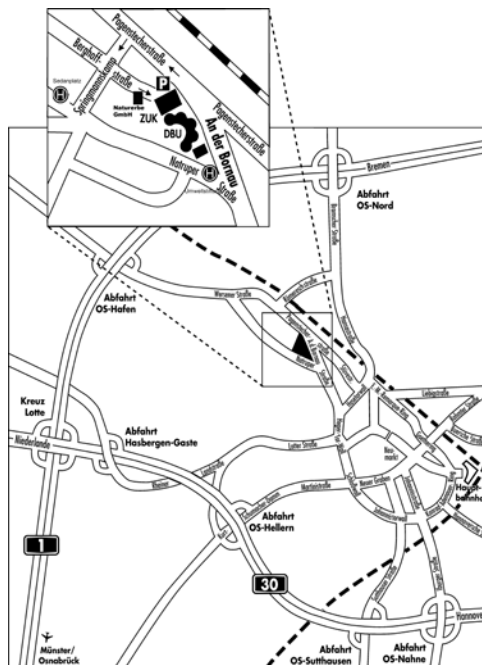
Weitere Informationen: [www.osnabruecker-patenmodell.de](http://www.osnabruecker-patenmodell.de)

### gefördert durch:

- Friedel & Gisela Bohnenkamp Stiftung
- Niedersächsisches Kultusministerium

### Veranstaltungsort:

Zentrum für Umweltkommunikation (ZUK),  
An der Bornau 2, 49090 Osnabrück  
Navigationssystem: Berghoffstr. 1 (Parkplatz)



## Tagung Übergänge gestalten - Gelungene Berufsorientierung durch Praktika

im

**Zentrum für Umweltkommunikation**  
der Deutschen Bundesstiftung Umwelt,  
Osnabrück

am

**14. November 2013**  
10:00 - 16:00 Uhr

## Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

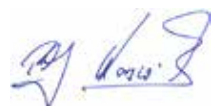
beschäftigt man sich intensiver mit den Übergängen zwischen allgemeinbildender Schule und der Berufs- und Arbeitswelt wird sehr schnell deutlich, wie komplex die Problematik ist, aber auch, wie viele Akteure auf dem Markt der Berufsorientierung tätig sind.

Als Beteiligte im Übergangssystem haben wir mit Hilfe von Prof. Beinke das Osnabrücker Patenmodell entwickelt, in dessen Rahmen den Praktikanten ein geschulter Auszubildender, der „Pate“, zur Seite gestellt wird. Dieses Konzept sowie unsere Erfahrungen im Laufe des Modellversuchs wollen wir Ihnen präsentieren.

Wir durften im Laufe der Modellversuchsarbeit feststellen, dass bereits in Unternehmen und Schulen der Region hervorragende und umfassende Konzepte zur Berufsorientierung existieren. Vertreterinnen und Vertreter dieser Institutionen werden ihre Konzepte auf unserer Tagung im Rahmen von Workshops vorstellen.

Wir hoffen und wünschen uns, dass Sie neue Erkenntnisse für Ihre Arbeit an den Schulen und in den Betrieben mitnehmen und Kontakte zum jeweils anderen Bereich des Übergangssystems knüpfen können.

In diesem Sinne freue ich mich auf ein erfolgreiches „Netzwerken“.



Ralf Korswird  
Schulleiter der Berufsbildenden Schulen am  
Pottgraben, Osnabrück

## Programm - Vormittag

Begrüßung:

### **Übergänge gestalten – Gelungene Berufsorientierung durch Praktika**

*Ralf Korswird, Schulleiter BBS Pottgraben*

Grußworte:

### **Berufsorientierung in Niedersachsen – Stand und Perspektiven**

*Gerhard Lange, Niedersächsisches  
Kultusministerium*

Impulsreferat:

### **Erfolgsfaktoren für eine gelungene Berufsorien- tierung**

*Klaus Weber, Bundesinstitut für Berufsbildung*

Kaffeepause

Expertenrunde:

### **Das Osnabrücker Patenmodell –Auszubildende helfen Praktikanten**

Moderierte Vorstellung der Ergebnisse des  
Innovationsvorhabens

*Prof. Lothar Beinke, wissenschaftliche Begleitung,  
Michael Lüdtke, Dominik Jansen, Peek & Cloppenburg,  
Martin Sandkämper, Marco Brancato,  
Bertha-von-Suttner-Realschule Osnabrück,  
Michael Prior, Friedel & Gisela Bohnenkamp-  
Stiftung, Bernd Krechting, Gregor Böhnke, BBS  
Pottgraben Osnabrück*

Mittagspause:

### **Erfahrungsaustausch bei Fingerfood**

### **parallel: Markt der Möglichkeiten**

Ausstellung verschiedener Berufsorientierungsangebote

## Programm - Nachmittag

Workshops:

### **I. Unterrichtliche Vor- und Nachbereitung von Betriebspraktika – Akquise von Prakti- kumsplätzen**

*M. Schwarzwald, A. Tepe, Thomas-Morus Ober-  
schule Osnabrück, A. Fuchs, Fuchs-Konzepte, u.a.,  
Moderation: S. Salzbrunn, Gymnasium in der  
Wüste, Osnabrück*

### **II. Gestaltung von Betriebspraktika – Erwartungen und Konzepte**

*K. Stieber, D. Weber, dm-drogeriemarkt, T. Feik,  
Maschinenbau Feik, T. Hohnstädt, J. Teckert,  
MaßArbeit kAöR,  
Moderation: C. Kreuzer, Sievers Group*

### **III. Netzworkebildung zwischen Schule und Betrieb**

*T. Nachtwey, Schule am Roten Berg Hasbergen,  
V. Lotze, Elster-Kromschröder, Lotte, S. Kreye,  
Servicestelle Schule – Wirtschaft, H. Dartmann,  
IHK Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim,  
Moderation: S. Steininger, MaßArbeit kAöR*

### **IV. Schulorganisatorische Erfolgsfaktoren der Berufsorientierung**

*C. Bloom, Georgsmarienhütte GmbH, T. Peters,  
Schule am Roten Berg Hasbergen,  
H.-G. Tiemann, Thomas-Morus-Oberschule  
Osnabrück,  
Moderation: B. Krechting, BBS Pottgraben  
Osnabrück*

Kaffeepause

Ausblick:

### **Ergebnisse der Workshoparbeit im Plenum**